

Pressemitteilung

Loben, schimpfen und verabschieden – so sprechen deutsche Autobesitzer mit ihrem Wagen

Berlin/Dreilinden, 18. März 2015 – Eine aktuelle Umfrage von mobile.de zeigt, dass die Mehrheit der deutschen Fahrzeughalter mit ihrem Wagen spricht. Sie bedanken sich (24 Prozent), schimpfen (19 Prozent) und entschuldigen sich sogar bei ihm (10 Prozent). Kein Wunder also, dass für jeden Zweiten (49 Prozent) der Pkw mehr als nur ein fahrbarer Untersatz ist.

„Die meisten Deutschen sprechen mit ihrem Auto“, so Malte Krüger, Geschäftsführer der mobile.de GmbH. „Wenn sie zur jeweiligen Lebenssituation passen, sind sie oft viel mehr als nur irgendein Gebrauchsgegenstand. Zu jedem eigenen Fahrzeug entwickelt man eine ganz individuelle Beziehung.“

Die meisten Fahrzeugbesitzer (61 Prozent) haben bereits mit ihrem Wagen gesprochen. Dabei setzte rund ein Drittel (34 Prozent) auf Lob und gutes Zureden. 24 Prozent gaben an, sich schon mal bei ihrem fahrbaren Untersatz bedankt zu haben. Jeder Fünfte (19 Prozent) hat wiederum seinem Unmut Luft gemacht und mit seinem Auto geschimpft. 10 Prozent der Fahrzeughalter haben sich jedoch auch bei ihm entschuldigt. Und wie es sich mit Gesprächspartnern gehört, begrüßen bzw. verabschieden 17 Prozent ihr Auto.

Autonamen für mehr Individualität

„Bei so viel persönlichem Austausch ist es nicht ungewöhnlich, dass 17 Prozent der Autobesitzer des Deutschen liebstem Kind einen eigenen Namen geben“, so Malte Krüger. „Zumal dadurch auch die Individualität des Fahrzeugs unterstrichen wird.“ Auf der anderen Seite erweisen sich 39 Prozent der Befragten als besonders schweigsam – sie haben noch nie mit ihrem Auto

geredet. Dabei könnte das durchaus befreiend sein. 4 Prozent gaben zumindest an, ihrem Wagen schon einmal ihr Leid geklagt zu haben.

Höhen und Tiefen in der Autobeziehung

Jeder zweite Fahrzeughalter (51 Prozent) verknüpft seinen Wagen mit Reise- oder Urlaubserinnerungen. 11 Prozent erlebten hinter der Windschutzscheibe erotische Abenteuer. Und 4 Prozent der Autofahrer bringen ihr Fahrzeug mit der Geburt des Kindes in Verbindung. Neben vielen schönen Momenten gibt es jedoch auch einige wehmütige Ereignisse, bei denen der Wagen seinen Fahrer begleitet. So verbinden 11 Prozent der Autobesitzer ihr Gefährt mit Abschieden, 7 Prozent mit Liebeskummer bzw. Trennungsschmerz.

Umfragebedingungen

Alle Daten wurden von der YouGov Deutschland AG bereitgestellt. An der Befragung nahmen 1.009 Erwachsene teil, davon 827 Autobesitzer. Die Erhebung fand zwischen dem 04.03. und dem 06.03.2015 statt. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Über mobile.de

mobile.de wurde 1996 gegründet und ist mit 7,01 Millionen Unique Usern pro Monat (AGOF internet facts 2014-11) der meistbesuchte Fahrzeugmarkt für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland. Derzeit stehen mehr als 1,4 Millionen Fahrzeuge zur Auswahl. Damit bietet mobile.de hierzulande das größte Pkw-, Nutzfahrzeug- und Motorradangebot (Quelle: CAR-Institut). Zu den Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 40.000 registrierte Fahrzeughändler. Der Fahrzeugmarkt bietet seinen Service insgesamt in neun Sprachen an. Die mobile.de GmbH betreibt neben dem deutschen Marktführer auch Marktplätze in Italien und Frankreich. Das Unternehmen beschäftigt 160 Mitarbeiter am Standort Dreilinden/Berlin und ist ein Tochterunternehmen der eBay International AG.

Abdruck honorarfrei
Beleg erbeten



Weitere Informationen erhalten Sie:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7226, E-Mail: chmaas@team.mobile.de

mobile.de GmbH, Aileen Wagefeld, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7214, E-Mail: awagefeld@team.mobile.de